

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Unbegrenzte Vater ist gekommen, um euch Kinder mit Wissen zu schmücken. Wenn ihr einen hohen Status beanspruchen wollt, dann tragt immer diesen Schmuck,
- Frage:** Der Unbegrenzte Vater ist sehr erfreut, wenn Er welche Kinder sieht?
- Antwort:** Der Vater ist sehr erfreut, die Kinder zu sehen, die immer dienstbereit sind, die vollständig sowohl dem engelhaften als auch dem Unkörperlichen Vater folgen, diese mit Wissen und Yoga geschmückten Seelen, die den unreinen Menschen dienen, um sie zu läutern. Der Wunsch des Vaters ist, dass die Kinder sich für das seelische Wohl einsetzen und einen hohen Status beanspruchen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sagt zu den spirituellen Kindern: „Liebliche Kinder, ebenso wie ein leiblicher Vater seine Kinder liebt, so liebt auch der Unbegrenzte Vater Seine unbegrenzten Kinder.“ Ein Vater unterrichtet seine Kinder und beschützt sie auch, damit sie einen hohen Status beanspruchen können. Das ist sein Wunsch und das ist auch der Wunsch des Unbegrenzten Vaters. Er schmückt Seine Kinder mit den Juwelen des Wissens und mit Yoga. Beide, der avyakte und der parlokik Vater schmücken euch prächtig, sodass ihr einen hohen Status beanspruchen könnt. Beide Väter sind glücklich. Man erinnert sich an diejenigen, die sich sehr bemühen und dem Vater folgen. Folgt also sowohl Shiv Baba als auch Brahma Baba. Bemüht euch, einen erhabenen Status zu beanspruchen. Als ihr in der Bhatti wart, wurden von euch Fotos gemacht, die euch mit 2 Kronen auf euren Köpfen zeigten. Baba hat erklärt, dass es in Wirklichkeit keine Krone aus weißem Licht gibt. Sie ist nur ein Symbol der Reinheit, mit dem jedes Kind dargestellt wurde. Zuerst lebt ihr im Goldenen Zeitalter und ihr seid dort die einzigen Menschen. Der Vater sagt: „Die Seelen sind eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt.“ Kinder, ihr seid diejenigen, die als Erste auf die Erde kommen und seid auch die Ersten, die wieder nach Hause gehen. Eure Aufgabe ist es, die Pforten zum Land der Befreiung zu öffnen. Kinder, der Vater schmückt. Zu Haus bei den Eltern lebt man einfach. Bleibt in dieser Zeit auch sehr gewöhnlich; nicht zu viel und nicht zu wenig. Der Vater sagt: „Ich inkarniere in einen gewöhnlichen Körper.“ Kein körperliches Wesen kann als Gott bezeichnet werden. Menschen können ihren Mitmenschen nicht die Erlösung gewähren. Nur der Satguru kann es. Wenn die Leute im Alter von 60 Jahren in den Ruhestand treten, nehmen sie sich einen Guru. Dieses System beginnt in dieser Zeit und wird auf dem Pfad der Anbetung fortgesetzt. Gegenwärtig veranlassen sie sogar kleine Kinder, zu einem Guru zu gehen, aber selbst dadurch finden sie keinen Frieden. Jeder kann plötzlich und unerwartet sterben. Der Vater sagt, dass alle Menschen Seelen sind und dass alle das Recht haben, ihr Erbe zu beanspruchen, aber die Leute behaupten, dass man ohne einen Guru keinen Status erhalten kann, d.h. dass man nicht mit dem Brahmelement verschmelzen kann. Nun, ihr wollt das gar nicht, denn es ist ein Irrtum vom Pfad der Anbetung. Eine Seele ist ein Punkt, wie ein winziger Stern und der Vater ist auch ein Punkt. Diese Seele ist jedoch der Ozean des Wissens. Auch ihr seid Seelen und jetzt ist Babas Wissen in euch abgespeichert. Ihr nehmt es in euch auf und ihr besteht mit Auszeichnung. Shiv Baba ist nicht so groß wie ein Shivalingam. Die Höchste Seele ist genauso groß wie die anderen Seelen. Eine Seele kommt vom höchsten Wohnort, um hier auf der Erde ihre Rolle zu spielen. Der Vater sagt: „Ich komme ebenfalls vor dorthier, aber Ich habe keinen eigenen Körper. Ich bin Rup und Basant.“ Die Höchste Seele ist Rup, d.h. mit allem Wissen erfüllt. Er verbreitet Sein Wissen, damit lasterhafte Menschen wohlthätige Seelen werden können. Baba gewährt sowohl Befreiung als auch Erlösung. Ihr erhaltet Erlösung und alle anderen Befreiung, d.h. sie gehen nach Hause. Die Seelenwelt ist das liebeliche Zuhause. Die Seelen hören durch die Ohren ihres Körpers zu und der Vater sagt: „Lieblichste, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder, kehrt jetzt nach Hause zurück. Dafür ist es notwendig, dass ihr rein werdet. Nur reine Seelen können nach Hause zurückkehren. Ich bin gekommen, um euch alle mit zurück zu nehmen. Man sagt dass alle Seelen Shivas Prozession bilden. Die Höchste Seele ist genauso große wie die Seele. Baba errichtet jetzt Shivalaya, den Tempel Shivas. Dann kommt Ravan und macht daraus ein Bordell. Baba hat sehr viele Kinder, die selbst nach der Hochzeit weiterhin rein leben. Die Sannyasis sagen, dass es unmöglich ist, so zusammen zu leben. Hier wird euch erklärt, dass damit ein großer Gewinn verbunden ist. Indem ihr rein bleibt, erhaltet ihr 21 Leben lang ein Königreich. Der Vater sagt: „Während des Aufenthalts auf dem Scheiterhaufen der Lust seid ihr sehr hässlich geworden.“ Krishna gilt als der Hässliche und der Schöne, Shyam und Sundar. Das ist eine Erklärung aus dieser Zeit. Auf dem Scheiterhaufen der Lust ist auch diese Seele hässlich geworden. Er wird dann als einfacher

Dorfjunge bezeichnet und das war er auch wirklich. Krishna ist anders. Am Ende seines letzten Lebens betritt der Vater den Körper der Seele, die einst Krishna war, und macht sie wieder schön. Erinnert euch jetzt nur an den Einen Vater: „Baba, du bist so lieblich! Du gibst uns so ein wunderbares Erbe. Du verwandelst uns von einfachen Menschen in Gottheiten und machst uns würdig, in einem Tempel zu leben.“ Sprecht auf diese Weise mit euch selbst. Über eure Lippen muss kein Laut kommen. Auf dem Pfad der Anbetung habt ihr euch so intensiv an Geliebten erinnert. „Baba, du bist jetzt gekommen, um uns zu treffen. Du bist der Lieblichste von allen. Warum sollten wir uns da nicht an Dich erinnern? Du wirst als Ozean der Liebe und des Wissens bezeichnet. Nur Du gibst uns ein Erbe.“ Durch Inspiration kann es nicht erhalten werden. Der Vater kommt persönlich und lehrt euch. Dies ist eine Pathshala. Der Vater sagt: „Ich mache euch zu Königen der Könige. Dies ist Raja Yoga. Ihr kennt jetzt die unkörperliche Welt, die subtile Region, die materielle Welt und wie so eine winzige Seele ihre vorbestimmte Rolle in diesem ewigen Drama spielt. Der Kreislauf dreht sich zweifellos immer weiter und der Vater lüftet für euch das Geheimnis um den Anfang, den Verlauf und Ende. Ihr seid jetzt Swardarshanchakradharis. In eurem Bewusstsein dreht sich ständig der gesamte Kreislauf und auf diese Weise wird die Last eurer Vergehen erleichtert. Es stimmt jedoch nicht, dass Krishna diesen Diskus drehte und damit Gewalt ausübte. Im Satyug gibt es weder Krieg noch das Schwert der Lust. Die Gottheiten sind doppelt gewaltlos. Zurzeit kämpft ihr gegen die 5 Laster und es geht hier nicht um irgendeinen Krieg. Der Vater ist der Allerhöchste und Er gibt euch die großartigste Erbschaft. Baba macht euch so erhaben wie Lakshmi und Narayan. Je mehr ihr euch bemüht, desto erhabener wird euer zukünftiger Status sein. In jedem Kreislauf absolviert ihr das gleiche Studium. Wenn ihr euch jetzt bemüht, werdet ihr das weiterhin Kreislauf für Kreislauf tun. Durch ein weltliches Studium könnt ihr niemals einen so erhabenen Status erreichen wie durch dieses spirituelle Studium. Lakshmi und Narayan sind die Allerhöchsten. Sie sind auch Menschen, aber weil sie göttliche Werte verinnerlichen, werden sie als Gottheiten bezeichnet. Menschen mit 8-10 Armen gibt es jedoch nicht. Hier sagt der Vater: „Wenn ihr weint, dann habt ihr versagt.“ Esst Halva, selbst wenn eure Mutter stirbt. Heutzutage ruft man sogar in Mumbai die Brahma Kumaris, damit sie Kranken und Sterbenden Frieden zu geben. Ihr erklärt den Leuten: „Die Seele hat ihren Körper abgelegt und einen anderen genommen. Welche Bedeutung hat das für euch? Wem nutzt all das Weinen?“ Sie antworten: „Er wurde uns durch den Tod genommen.“ So etwas gibt es nicht. Die Seele streift ihren Körper automatisch ab, genau zu ihrer eigenen Zeit, und geht. So etwas wie den Tod gibt es eigentlich gar nicht. Im Goldenen Zeitalter ist der Mutterleib wie ein Palast. Die Frage einer Bestrafung stellt sich dort nicht, denn eure Handlungen sind neutral. Maya existiert dort nicht und folglich verrichtet auch niemand lasterhafte Handlungen. Ihr habt Maya besiegt und es ist die Epoche der Lasterlosigkeit. Dann, unter der Herrschaft König Vikrams (Vikarma = lasterhafte Handlungen). Jetzt siegt ihr über Maya und werdet Viakarmajeet, was soviel heißt wie „jemand, der die lasterhaften Handlungen überwunden hat. Im Kupfernen Zeitalter nehmen die lasterhaften Handlungen nach und nach zu. Wenn Rost auf einer Nadel ist, wird sie vom Magneten nicht angezogen. Je gründlicher der Rost der Laster entfernt wird, desto stärker kann der Magnet auf die Nadel einwirken. Der Vater ist vollständig rein und Er reinigt auch euch mit der Yogakraft. Ein leiblicher Vater ist erfreut, seine Kinder zu sehen, und der Unbegrenzte Vater ist ebenfalls erfreut, Seine Kinder zu sehen. Er freut sich insbesondere darüber, welchen Dienst die Kinder leisten. Sie bemühen sich sehr. Seid immer bereit für den Dienst. Kinder, ihr seid auf Göttlicher Mission, die unreinen Seelen zu läutern. Ihr seid nun Gottes Kinder. Es gibt den Unbegrenzten Vater und euch Brüder und Schwestern. Es gibt keine andere Beziehung. Im Land der Befreiung sind der Vater und die Seelen, die dort allesamt Brüder sind. Wenn ihr ins Goldene Zeitalter eintretet, habt ihr 1 Sohn und 1 Tochter. Hier gibt es so viele Beziehungen: Onkel mütterlicher und väterlicherseits usw. Die Seelenwelt ist das liebeliche Zuhause, das Land der Befreiung. Die Menschen zünden Opferfeuer an, machen Tapasya, um nach Hause zurückkehren zu können, aber niemand ist dazu in der Lage. Sie erzählen weiterhin viele Lügengeschichten. Der Spender der Erlösung für alle Seelen ist der Eine und sonst niemand. Ihr seid nun im Übergangszeitalter. Gegenwärtig leben so viele Menschen auf der Erde. Im Goldenen Zeitalter sind es nur wenige. Es gibt den Aufbau und die Zerstörung. Weil es jetzt zahllose Religionen gibt, gibt es auch viele Umwälzungen. Ihr wart zu 100 Prozent zahlungsfähig und jetzt, nach 84 Leben, seid ihr völlig bankrott. Der Vater ist gekommen, um euch aufzuwecken. Wacht auf! Das Goldene Zeitalter beginnt. Nur der Wahre Vater gibt euch eine Erbschaft für 21 Leben. Nur Bharat wird das wahre Land. Der Vater erschafft das Land der Wahrheit. Wer erschafft dann das Land der Unwahrheit? Ravan, die 5 Laster. Die Menschen stellen eine große Puppe her, die ihn darstellen soll, und verbrennen sie, weil Ravan ihr schlimmster Feind ist. Sie wissen nicht, wann seine Königreich begann.

Baba erklärt: „Einen halben Kreislauf existiert Ramas Königreich und in der anderen Hälfte Ravans Reich. Ravan ist jedoch kein menschliches Wesen. Zurzeit erstreckt sich sein Herrschaftsbereich über die gesamte Welt. Der Vater ist jedoch gekommen und erschafft das Königreich Ramas und dann gibt es Siegesrufe. In der neuen Welt gibt es beständiges Glück. Es ist das Land des Glücks und gegenwärtig leben wir im erhabensten Übergangszeitalter. Der Vater sagt: „Indem ihr euch bemüht, werdet ihr Gottheiten.“ Es wurden Fotos gemacht, für die ihr euch als Gottheiten verkleidet hattet. Viele kommen, aber dann, nachdem sie das Wissen gehört und weitererzählt haben, laufen sie wieder weg. Der Vater kommt und unterrichtet euch mit viel Liebe. Der Vater und Lehrer liebt euch und als Guru liebt Er euch ebenfalls. Jemand, der den Satguru diffamiert, kann keinen hohen Status beanspruchen. Euer Ziel ist vor euch. Jene Gurus haben kein Ziel und sie bieten kein Studium an wie es hier der Fall ist. Man bezeichnet die Yagya als Universität mit angeschlossenem Hospital, wo ihr ewige Gesundheit und unvergänglichen Reichtum erlangt. In der alten Welt ist alles falsch und in den Liedern heißt es: Maya ist falsch, der Körper und ganze Welt sind falsch. Das Goldene Zeitalter ist das Land der Wahrheit. Dort sind die Paläste mit Juwelen geschmückt. Der Somnath Tempel wurde auf dem Pfad der Anbetung erbaut und er barg große Schätze. Die Muslime plünderten sie und errichteten riesige Moscheen. Der Vater gibt euch jetzt grenzenlose Schätze. Anfangs habt ihr Visionen davon gehabt. Baba ist Allah Avaldin (Aval – die erste und Din –Religion). Gott erschuf die 1. Religion, das Dharma der Gottheiten. Sie ist verschwunden, aber jetzt wird sie wieder einmal etabliert. Man weiß, dass Gottheiten im Goldenen Zeitalter ihr Königreich regierten. Sie waren die erhabensten Wesen und ihr Reich war das Paradies. Ihr wisst es jetzt und gebt euer Wissen an eure Mitmenschen weiter. Wie kann jeder dieses Wissen erhalten? Niemand sollte sich beschweren können, dass er nicht informiert wurde. Ihr erzählt es allen, aber dann verlasst ihr den Vater und rennt weg. Diese Geschichte muss sich identisch wiederholen. Wenn ihr das 1. Mal nach Madhuban kommt, fragt Baba euch: „Haben wir uns schon einmal getroffen?“ Ihr sagt dann: „Ja Baba, wir waren auch vor 5000 Jahren hier, um dich zu treffen. Wir kommen, um unser unbegrenztes Erbe zu beanspruchen.“ Einige kommen und hören dem zu und andere erinnern sich an alles, wenn sie eine Vision Brahmas erhalten. Sie sagen dann, dass sie das schon früher einmal gesehen haben. Der Vater ist auch hochofren, die Kinder zu sehen. Eure Taschen werden mit den ewigen Wissensjuwelen gefüllt, denn dies ist ein Studium. Ihr absolviert den 7-Tagekurs und dann könnt ihr, wo auch immer ihr euch aufhaltet, die Murli studieren. Ihr könnt ihren Inhalt verstehen, weil euch in den 7 Tagen zuvor so viel erklärt wurde. Der Vater lüftet für euch alle Geheimnisse. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe; Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

- 1.** Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis und verbrennt die Last eures Fehlverhaltens. Studiert diese spirituellen Lehren und macht euer Leben erhaben. Weint niemals.
- 2.** Jetzt ist es Zeit für den Ruhestand. Lebt darum ein einfaches Leben – weder zu hoch noch zu niedrig. Um nach Hause zurückkehren zu können, werdet vollkommen reine Seelen.

Segen: Möget ihr auf leichte Weise vollkommen werden und Maya zu eurem Diener machen, indem ihr euch für den Dienst an der Welt zur Verfügung stellt.

Widmet eure Zeit, eure Errungenschaften, euer Wissen, eure Tugenden und Kräfte dem Weltdienst. Welche Gedanken auch auftauchen – stellt sicher, dass sie der Welt dienen. Indem ihr eure Gedanken in den Dienst an der Welt stellt, werdet ihr auch leichte Weise perfekt. Die Liebe für den Dienst lässt all die großen und kleinen Tests unbedeutend werden. Ihr habt keine Angst mehr vor Maya und ihr tanzt vor Glück über euren Sieg. Ihr macht die Erfahrung, dass Maya euer Diener ist und sie wird sich euch automatisch unterwerfen, wenn ihr euch für den Dienst hingibt.

Slogan: Seid introvertiert, bleibt still und der Ärger geht vorbei.

*****Om Shanti*****